hartmannforum

“Es ist ein Ende der Welt!“ – Hartmanns *Gesangsszene* im Kontext der Zeit

29. November 2023

Beginn: 18.30 Uhr

Wir laden Sie herzlich zur ersten Ausgabe des *hartmannforum* ein. Als Zentrum der internationalen Karl Amadeus Hartmann-Forschung möchten wir junge musikwissenschaftliche Talente im deutschsprachigen Raum fördern und neue Impulse in der Hartmann-Forschung setzen. Die beiden Vortragenden wurden nach einer internationalen Ausschreibung ausgewählt, sich mit Hartmanns (1905-1963) letzter, Fragment gebliebener Komposition *Gesangsszene* für Bariton und Orchester zu Worten aus „Sodom und Gomorrha“ von Jean Giraudoux aus den Jahren 1961-63 zu beschäftigen.

Hartmann gilt als einer der wirkmächtigsten Symphoniker des 20. Jahrhunderts. Zeitlebens zeigte er sich als weitsichtiger Künstler und Zeitdiagnostiker, der mit seinem Werk entschieden gegen Totalitarismus und Antisemitismus und für Humanität eintrat. In der NS-Zeit arbeitete er beispielsweise verfemte oder verbotene Musik wie das alte jüdische Lied *„Eliyahu hanavi“* in seine Kompositionen ein und lebte in Deutschland in „innerer Emigration“, während er im Ausland umso beredter zu sprechen versuchte. Nach dem zweiten Weltkrieg gründete er in München die bis heute erfolgreichste Konzertreihe für Neue Musik musica viva.

In der *Gesangsszene* lässt Hartmann den Solisten eine apokalyptische Vision eines sich vollziehenden selbstverschuldeten Weltuntergangs beschreiben – „Es ist ein Ende der Welt! Das Traurigste von allen!“. Das vielgespielte Werk beschreibt bereits in den frühen 1960er Jahren u.a. die Folgen der Industrialisierung, die Umweltverschmutzung, die Ausbeutung sowie die fehlende Mitmenschlichkeit und lädt uns zur kritischen Auseinandersetzung mit unserer Lebensrealität ein. Erfahren Sie mehr über die Entstehung und kompositorische Textur sowie den zeitgeschichtlichen Kontext dieses prophetischen Werkes: Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Programm

Begrüßung durch Andreas Hérm Baumgartner
(Direktor Hartmann-Center)

Einleitende Worte von Prof. Dr. Wolfgang Rathert
(LMU Musikwissenschaft)

Vorführung einer Aufnahme von
Karl Amadeus Hartmanns *Gesangsszene*

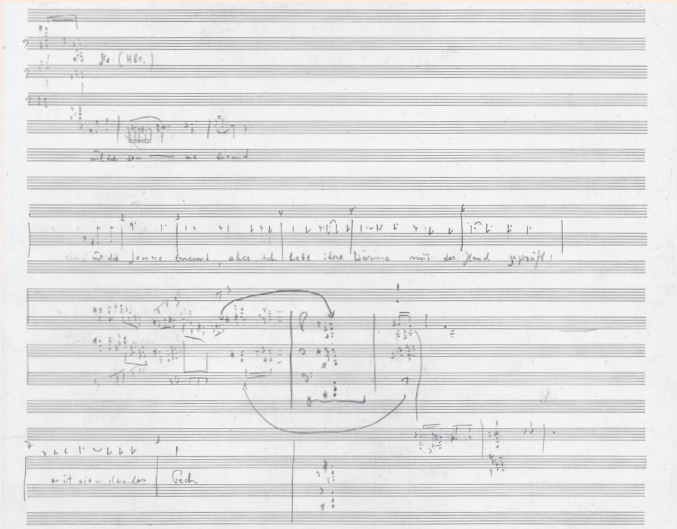
Musikhistorischer Vortrag von
Christoph Schuller, München

Pause

Musikanalytischer Vortrag von
Cornelia Picej, Graz

Offene Gesprächsrunde

Vermutliches Ende 21.00 Uhr



Karl Amadeus Hartmann: *Gesangsszene*, Skizze © Karl Amadeus Hartmann-Gesellschaft e.V.

Autograph

hartmann21

Veranstaltungsort:

Karl Amadeus Hartmann-Gesellschaft
Franz-Joseph-Str. 20
80801 München
(U3/U6 Giselastraße)

Kartenreservierung:

info@hartmann-gesellschaft.de
Tel. (089) 34 79 67 (auch Nachricht auf AB)
oder München Ticket (089) 54 81 81 81
Online-Reservierung: www.hartmann-gesellschaft.de

Eintritt frei

Eine Veranstaltung der © Karl Amadeus Hartmann-Gesellschaft e. V., gefördert durch: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Kulturreferat der Landeshauptstadt München und Bezirk Oberbayern.

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Diese Veranstaltung wird gefördert von der Landeshauptstadt München Kulturreferat

bezirk oberbayern

Karl Amadeus Hartmann - Gesellschaft e.V.